

Infosheet

aus dem Salzburger EU-Verbindungsbüro Brüssel

Arbeitslosenquote in der Euro-Zone bei 11,3 % - Salzburg weit unter dem Durchschnitt

EU-weit gehörte Österreich im März 2015 mit einer Arbeitslosenquote von 5,6 % (Salzburg 3,5 %) gemeinsam mit Deutschland (4,7 %) und Großbritannien (5,5%) zu den drei führenden Mitgliedstaaten mit der geringsten Arbeitslosenquote. Über ein Jahr betrachtet blieb die Arbeitslosenquote im März 2015 in Österreich stabil, während sie in 22 Mitgliedstaaten fiel, in fünf Mitgliedstaaten stieg die Arbeitslosenquote.

Die jüngsten Arbeitsmarktzahlen der EU-Statistikagentur Eurostat für das Frühjahr 2015 zeigen für die 19 EU-Mitgliedstaaten, die in der Euro-Zone zusammengeschlossen sind, eine saisonbereinigte Arbeitslosenquote von 11,3 % und damit einen leichten Rückgang gegenüber 11,7 % im März 2014.

EU-weit, unter Einbeziehung aller 28 EU-Mitgliedstaaten, lag die Arbeitslosenquote im März 2015 bei 9,8 % und verzeichnete ebenfalls einen Rückgang gegenüber 10,4 % im März 2014.

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die einzelnen Mitgliedstaaten, den Euroraum (EU-19) und EU-weit (EU-28). Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union und weist Unterschiede zu den heimischen Statistiken auf.

Im Bundesländervergleich nimmt Salzburg zu Jahresbeginn 2015 (erstes Quartal) gemeinsam mit Vorarlberg den ersten Platz ein.

EU-weite Statistik:

<http://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/6807647/3-30042015-AP-DE.pdf/380c4fb7-5b50-441f-a3fa-062192645828>

Landesstatistik:

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/Index?cmd=detail_ind&nachrid=54542